

## **„Du bist ein Gott, der mich sieht“ (Gen 16, 13)**

Mit diesem Bibelvers aus dem Buch Genesis möchte ich mich ihnen vorstellen. Mein Name ist Andrea Nörling, ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und bin von Beruf Gemeindereferentin. Seit Februar bin ich als Seelsorgerin in der Hunsrückklinik und dem Aenne Wimmers Hospiz in Simmern tätig, wo ich zusammen mit meinen evangelischen Kollegen Pfarrerin Edeltraud Lenz und Pfarrer Wolfgang Baumann den Menschen meine Zeit schenken darf.

Für die Vorstellung in ihrem Pfarrbrief habe ich mich an den Bibelvers erinnert, der vor der Tür der Seelsorge im Krankenhaus hängt, denn er veranschaulicht nach 15 Jahren Berufstätigkeit sehr gut, was mir bisher und vor allem in meiner neuen Aufgabe als Seelsorgerin wichtig ist.

Im Bibelvers ist die Rede von einem Gott, der den Menschen sieht und ihm nahe ist. Abraham und die Menschen, mit denen er unterwegs war, machten die Erfahrung, dass sie sich auf Gott verlassen können. Er sieht sie mit ihren Gefühlen, ihrer Lebensgeschichte, ihren Brüchen und ihrer Lebenswirklichkeit und er begleitet sie auf ihrem Weg. Er gibt ihnen das, was sie gerade brauchen: Fürsorge, Nähe, Ermutigung, oder Halt.

Für mich in meiner Arbeit als Seelsorgerin im Krankenhaus und dem Hospiz bedeutet es, dass allein der Mensch, mit allem, was er mitbringt, im Mittelpunkt steht. Er trägt einen Funken Gottes in sich. Ihn möchte ich in jeder Begegnung wahrnehmen und vor allem ernst nehmen, mit dem, was er mitbringt und was ihn beschäftigt. Mir ist es daher wichtig zuzuhören und da zu sein, wo ich gebraucht werde.

Ich hoffe, dass die Menschen Gott als einen Wegbegleiter erfahren können, der sie stützt und ihnen nah ist, der sie annimmt, was sie sind: ein Funke Gottes.



So bin ich zu erreichen:

Hunsrückklinik Kreuznacher Diakonie

- Seelsorge -

Holzbacher Straße 1

54290 Simmern

Tel: 0151 - 16778540

E – Mail: [andrea.noerling@bistum-trier.de](mailto:andrea.noerling@bistum-trier.de)